

ARCHE

Konferenz der
ungehörten Stimmen

6.+7. Februar 2020 jeweils um 19 Uhr
im St. Marien-Dom Hamburg

kultur
forum
41

ARCHE

Konferenz der ungehörten Stimmen
Musiktheater

6. + 7. Februar 2020 jeweils um 19 Uhr
im St. Marien-Dom Hamburg
(Am Mariendom 7, 20099 Hamburg)

Wer am lautesten schreit, der wird gehört. Um dem etwas entgegenzusetzen, laden über 70 Kinder und Jugendliche in den St. Marien-Dom Hamburg zur musikalischen Konferenz der ungehörten Stimmen ein. Leise Stimmen, marginale Stimmen oder missachtete Stimmen: Vertreter_innen kommen zusammen, um die Stimmen zu veröffentlichen, die nicht gehört werden. Aus Natur und Umwelt, fernen Ländern, von Tieren und Menschen rekrutieren sich die ungehörten Stimmen der Konferenz. Die Kinder und Jugendlichen sind dabei nicht nur Gastgeber_innen der Konferenz. Sie haben auch selbst ausgewählt, welche Stimmen für unser Zusammenleben und unsere Welt wichtig sind und daher hörbar gemacht werden sollen. Die erwachsenen Deutungshoheiten unserer Gesellschaft dürfen dabei vor allem einmal eins: einfach nur zuhören.

Künstlerische Leitung Theresa von Halle

Multimediale Komposition Taizhi Shao

Bühne & Kostüme Amelie Hensel

Arrangement der Songs Tonio Geugelin

Dramaturgie Elise Schobeß

Technik Jan Burchardt

Beteiligte Schulen: Katholische Schule St. Marien

Eulenstraße, Katholische Schule Harburg,

die Schule Divino Nino Jesús (Eldorado, Argentinien)
aus dem Partnererzbistum Iguazú

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Ein Projekt des Kulturforum21 der Schulen im Erzbistum Hamburg -
gefördert durch die Clausen-Simon-Stiftung.



SCHULEN IM
ERZBISTUM HAMBURG



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

